

# Deutsche Syntax

## 12. Syntax infiniter Verbformen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Diese Version ist vom 28. März 2023.**

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

## Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

## Überblick

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung
- kohärente und inkohärente Infinitive
- Modalverben und Halbmodale
- Kontrollverben

## Analytische Tempora

## Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1)
- a. Frida **isst** den Marmorkuchen.
  - b. Frida **hat** den Marmorkuchen **gegessen**.
  - c. Der Marmorkuchen **wird** **gegessen**.
  - d. Frida **soll** den Marmorkuchen **essen**.
  - e. Dies hier **ist** der leckere Marmorkuchen.
  - f. Der Marmorkuchen **wird** lecker.

**Vollverben/lexikalische Verben**, **Hilfsverben**, **Modalverben**, **Kopulaverben**

# Welche Tempora hat das Deutsche?

Die Schulgrammatik lehrt **sechs Tempusformen**, wir nur **zwei**.

<b>Präsens</b>	es <i>geht</i>	synthetisch
<b>Präteritum</b>	es <i>ging</i>	synthetisch
<b>Futur</b>	es <i>wird gehen</i>	analytisch
<b>Perfekt</b>	es <i>ist gegangen</i>	analytisch
<b>Plusquamperfekt</b>	es <i>war gegangen</i>	analytisch
<b>Futurperfekt</b>	es <i>wird gegangen sein</i>	analytisch

- Nur zwei werden als Form (**synthetisch**) gebildet.
- Der Rest wird mit **Hilfsverben** und **infiniten Verbformen** (**analytisch**) gebildet.

- Präsens
  - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
  - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
  - ▶ Vergangenheitsbezug
  - ▶ synthetische finite Form
- Futur
  - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
  - ▶ analytische Form mit **stets finitem** Hilfsverb

(2) ... dass ich **gehen werde**.

(3) \* ... dass ich **gehen werden** möchte.

(4) \* ... dass ich **gehen geworden** habe/bin.

(5) \* ... dass ich **gehen zu werden** habe.



## Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb **sein** oder **haben** + **Partizip** des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **sein** (Inf des HVs)
- Präsens des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **bin/bist/ist/...** (Präs des HVs)
- Präteritum des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **war/warst/...** (Prät des HVs)
- Futur des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **sein werde/wirst/wird/...** (Futur des HVs)

## Stilistische Unterschiede

- (6) a. Das Pferd lief im Kreis.  
b. Das Pferd ist im Kreis gelaufen.

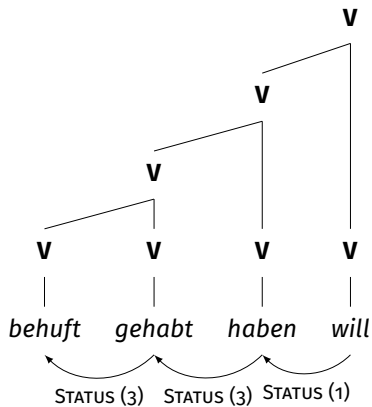
## Semantische Unterschiede

- (7) a. Im Jahr 1993 hat der Kommerz den Techno erobert.  
b. Im Jahr 1993 eroberte der Kommerz den Techno.  
Nicht alle Sprecher können die Lesarten differenzieren.

## Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
  - ▶ Präsens | finite synthetische Form
  - ▶ Präteritum | finite synthetische Form
  - ▶ Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs
  - ▶ Präsensperfekt (= Perfekt) | Präsensform des Perfekts
  - ▶ Präteritumsperfekt (= Plusquamperfekt) | Präteritalform des Perfekts
  - ▶ Futurperfekt (= Futur 2) | Futur des Perfekts

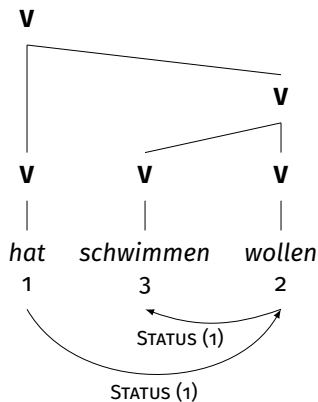
Hilfsverben/Modalverben | **Rektion des Status des anderen Verbs**



# Nichtkanonische Infinitivreaktion

Die sogenannte **Oberfeldumstellung mit Ersatzinfinitiv**

(8) dass der Junge [**hat** [[schwimmen] **wollen**]]



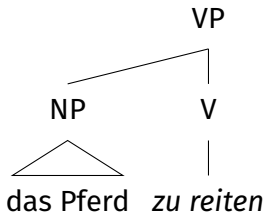
## Infinitivsyntax

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. **reine Infinitive** (10)

(9) ... dass Vanessa [das Pferd zu reiten] scheint

(10) ... dass Vanessa [zu reiten] scheint

Da Infinitive kein Subjekt regieren, sind es VPs ohne Subjekt



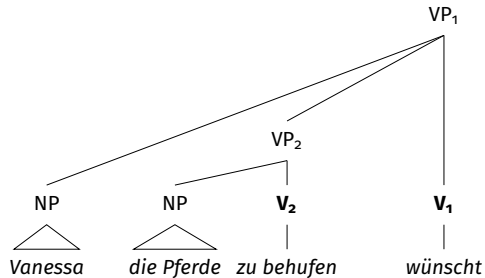
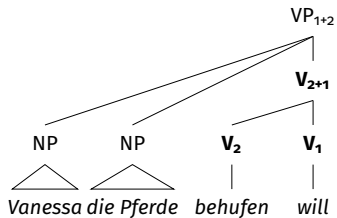
Komma oder nicht?

- (11) \* Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (12) \* Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (13) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (14) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

- **Infinitivsyntax** ist der Schlüssel
- Komma nur bei **inkohärenten Infinitiven**



## Kohärente und inkohärente Infinitivkonstruktionen



In der **kohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv mit seinen Ergänzungen und Angaben keine Konstituente, also kann diese auf nicht nach rechts herausgestellt werden.

(15) \* Oma glaubt, dass Vanessa  $t_1$  will, [**die Pferde behufen**]<sub>1</sub>.

In der **inkohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv eine solche Konstituente.

(16) Oma glaubt, dass Vanessa  $t_1$  wünscht, [**die Pferde zu behufen**]<sub>1</sub>.

Scheinbar gleich strukturiert | **wollen**, **scheinen**, **beschließen**

- (17)
- a. dass der Hufschmied **das Pferd behufen will**.
  - b. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen scheint**.
  - c. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen beschließt**.

Aber Abweichung bei der Extrahierbarkeit

- (18)
- a. \* dass der Hufschmied **t<sub>1</sub>** will, [**das Pferd behufen**]<sub>1</sub>.
  - b. \* dass der Hufschmied **t<sub>1</sub>** scheint, [**das Pferd zu behufen**]<sub>1</sub>.
  - c. dass der Hufschmied **t<sub>1</sub>** beschließt, [**das Pferd zu behufen**]<sub>1</sub>.

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19)
- a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?  
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
  - b. \* Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?  
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.
  - c. Frage: Wer **beschließt**, das Pferd zu behufen?  
Antwort: **Der Hufschmied beschließt** das.

Und *scheinen* kann kein subjektloses Verb einbetten

- (20)
- a. \* Dem Hufschmied **will** grauen.
  - b. Dem Hufschmied **scheint** zu grauen
  - c. \* Dem Hufschmied **beschließt** zu grauen.

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts-Rolle	Beispiel
<b>Modalverben</b>	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
<b>Halbmodalverben</b>	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
<b>Kontrollverben</b>	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur **inkohärente nachgestellte Infinitive** werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.
- Es kommen also nur **Abhängige von Kontrollverben** infrage.

(21) \* Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.

(22) \* Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.

Was ist jetzt hiermit?

(23) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.

(24) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

(25) **Inkohärent**

a. ...dass Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr zu nehmen.

b. ? ...dass Nadezhda keine Steroide mehr zu nehmen beschließt.

(26) **Kohärent oder inkohärent**

a. ...dass Nadezhda zu trainieren beschließt.

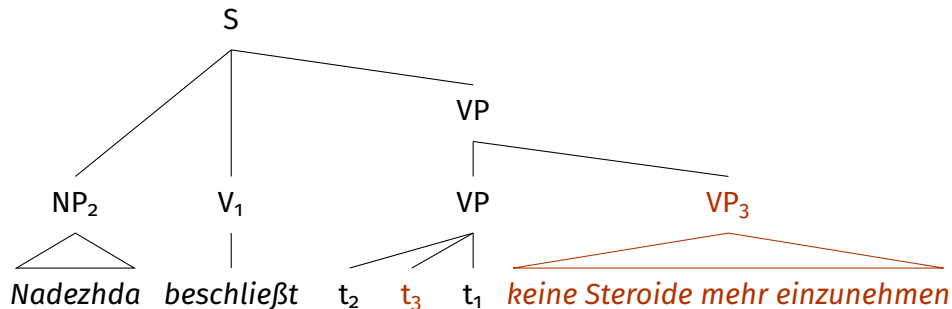
b. ...dass Nadezhda beschließt zu trainieren.

Es liegt also an der syntaktischen Struktur.

- (27) a. [Nadezhda]<sub>2</sub> [beschließt]<sub>1</sub> [[t<sub>2</sub> t<sub>3</sub> [t<sub>1</sub>]<sub>VK</sub>]<sub>VP</sub> ,  
[keine Steroide mehr einzunehmen]<sub>3</sub>]<sub>VP</sub>.
- b. \* [Nadezhda]<sub>2</sub> [beschließt]<sub>1</sub>  
[t<sub>2</sub> [keine Steroide] [mehr] [einzunehmen t<sub>1</sub>]<sub>VK</sub> ]<sub>VP</sub>.
- (28) a. [Nadezhda]<sub>2</sub> [beschließt]<sub>1</sub> , [[t<sub>2</sub> t<sub>3</sub> [t<sub>1</sub>]<sub>VK</sub> ]<sub>VP</sub> [zu trainieren]<sub>3</sub>]<sub>VP</sub>.
- b. [Nadezhda]<sub>2</sub> [beschließt]<sub>1</sub> [t<sub>2</sub> [zu trainieren t<sub>1</sub>]<sub>VK</sub> ]<sub>VP</sub>

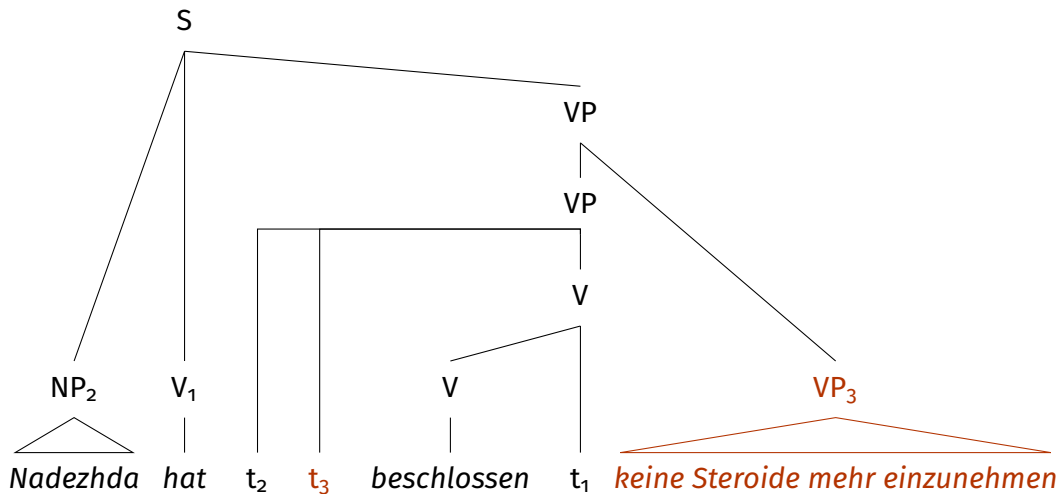
Füllen Sie den VK durch Hinzufügen von Hilfsverben auf,  
um das Phänomen noch deutlicher zu sehen.

## Inkohärent konstruiert

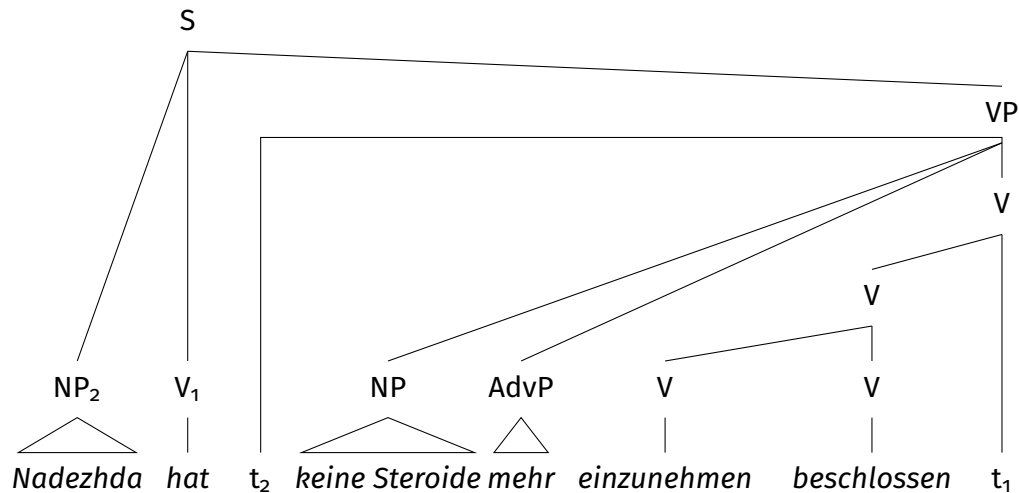




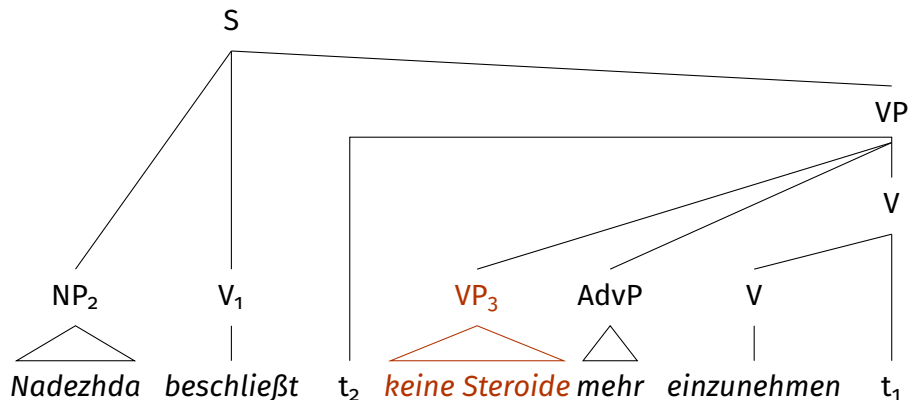
Dank des Verbs im Verbkomplex **sieht man die Extraktion**



So gut wie ungrammatisch!



Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist.  
Sie entspricht (27b), also der nicht kommatierten Version.



Kontrollinfinitive

**Controller** | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

- (29) a. [Das Geschirr zu spülen] nervt Matthias. (Objektkontrolle)  
Matthias | der **Genervte** (Objekt) und der **Spülende**
- b. Doro wagt, [die Küche zu betreten]. (Subjektkontrolle)  
Doro | die **Wagende** (Subjekt) und die **Betrende**

Auch mit Korrelat

- (30) a. Es nervt Matthias, [das Geschirr zu spülen].
- b. Doro wagt es, [die Küche zu betreten].

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | **logische Valenz**, nicht Syntax

- (31) a. Der Installateur hat gestern **versucht**, die Küche **zu betreten**.  
der Installateur | der **Versuchende** (Subjekt) und der **Betrende**
- b. Gestern wurde (vom Installateur) versucht, die Küche zu betreten.  
der Installateur | der **Versuchende** (Subjekt des Aktivs) und der **Betrende**

## Infinitivkontrolle

Die *Kontrollrelation* besteht zwischen einer nominalen Valenzstelle eines Verbs und einem von diesem Verb abhängigen (subjektlosen) *zu*-Infinitiv. Die Bedeutung des nicht ausgedrückten Subjekts des abhängigen *zu*-Infinitivs wird dabei durch die mit der nominalen Valenzstelle verbundene Bedeutung beigesteuert.

## Objektkontrolle präferiert

- (32)
- a. Das Geschirr zu spülen, nervt **ihn**.  
Controller | **Akkusativobjekt**
  - b. Das Geschirr zu spülen, fällt **ihm** leicht.  
Controller | **Dativobjekt**
  - c. Das Geschirr zu spülen, beschert **ihm** einen zufriedenen Mitbewohner.  
Controller | **Dativobjekt**
  - d. Sich für Hilfe zu bedanken, freut **ihn** immer besonders.  
Controller | **Akkusativobjekt**



Objektkontrolle präferiert, falls Objekte vorhanden

- (33) a. Er wagt, die Küche zu betreten.  
Controller | Subjekt
- b. Er bittet seinen Mitbewohner, das Geschirr zu spülen.  
Controller | Akkusativobjekt
- c. Doro erlaubt Matthias, sich den Wagen zu leihen.  
Controller | Dativobjekt

## Immer Subjektkontrolle

- (34) a. **Matthias** arbeitet, um Geld zu verdienen.  
Controller | **Subjekt**
- b. **Matthias** begrüßt Doro, ohne aus der Rolle zu fallen.  
Controller | **Subjekt**
- c. **Matthias** hilft Doro, anstatt untätig daneben zu stehen.  
Controller | **Subjekt**
- d. **Matthias** bringt Doro den Wagen zurück, ohne den Lackschaden zu erwähnen.  
Controller | **Subjekt**

Vor der Klausur | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.